



« DIE STIMME DER MILCHBAUERN – Nr. 27 – November 2025 »

Setzen wir uns gemeinsam für eine faire Bezahlung und für eine nachhaltige Landwirtschaft ein !

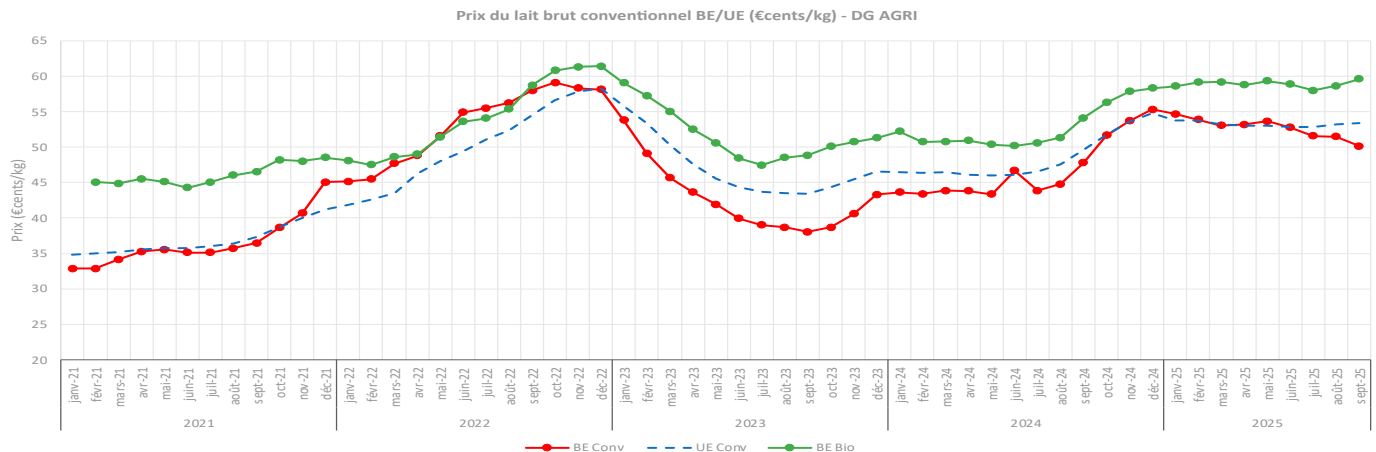
Sinkende Milchpreise, Rentabilität der Milchproduktion und Abschaffung der Einzelboxen für Kälber

Senkung des Milchpreises : Die MIG mobilisiert sich

Liebe Produzentinnen und Produzenten,

Wie Sie ist auch die MIG besorgt über den aktuellen Rückgang des Milchpreises. Wir prüfen mögliche Massnahmen sowohl auf politischer Ebene als auch bei den Molkereien, um eine Verschlechterung der Lage in den Betrieben zu verhindern.

Vor diesem Hintergrund hat die MIG diese Woche ein Treffen der wichtigsten Landwirtschaftsverbände (FWA, FJA, FUGEA, UNAB, Bauernbund) organisiert. Dieses Treffen, das sich ausschließlich mit der Milchwirtschaft befasst, hat zum Ziel, eine genaue Bestandsaufnahme zu erstellen, eine gemeinsame Position zu definieren, abgestimmte Maßnahmen zu erarbeiten und kollektive Hebel zu identifizieren, die angesichts des Rückgangs der Milchpreise gemeinsam aktiviert werden können. Wir werden Sie über die Ergebnisse dieses Treffens auf dem Laufenden halten!



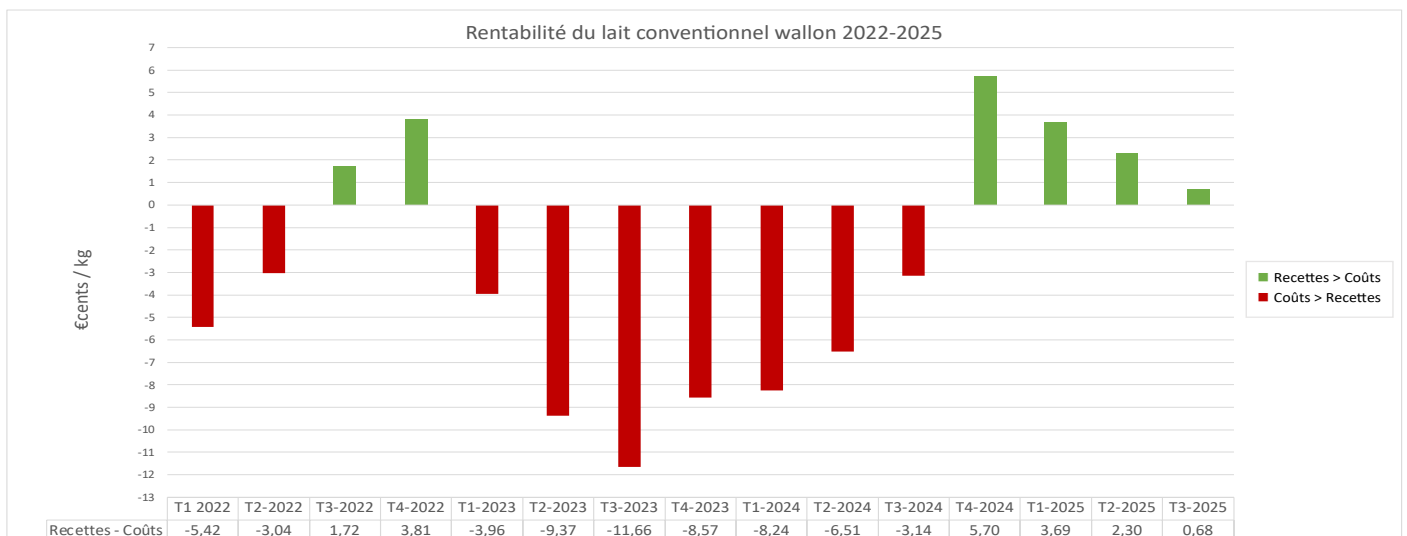
Rentabilität der Milchproduktion

Die finanzielle Rentabilität der Milcherzeugung wird anhand der Differenz zwischen allen Einnahmen und allen Kosten eines Milchviehbetriebs für einen bestimmten Zeitraum ermittelt. Wir weisen darauf hin, dass eine Zielvergütung für den Erzeuger, die auf der Grundlage der Lohnkosten eines qualifizierten Landarbeiters (CP144) berechnet wird, in die Produktionskostenberechnungen einfließt.

Die jüngste Aktualisierung der Produktionskosten, die anhand der untenstehenden Flaschen veranschaulicht wird, zeigt, dass die Einnahmen die Kosten für die ersten drei Quartale dieses Jahres decken.



Wie die nachstehende Grafik zeigt, konnte dank des Anstiegs der Milchpreise zwischen Ende 2024 und dem dritten Quartal 2025 wieder Rentabilität erzielt werden. Der für das vierte Quartal 2025 angekündigte deutliche Rückgang lässt jedoch vermuten, dass die Milchproduktion in diesem letzten Quartal keinen angemessenen Stundenlohn ermöglichen wird.





Abschaffung der Einzelboxen für Kälber

Im Rahmen der am 19. Februar 2025 vorgestellten Vision für Landwirtschaft und Ernährung kündigte die Europäische Kommission eine Überarbeitung der Tierschutzgesetzgebung an. Diese Überarbeitung folgt auf die Bürgerinitiative „End the Cage Age“, die darauf abzielt, Käfige für bestimmte Tierarten, darunter Einzelboxen für Kälber, schrittweise zu verbieten.

Bei der öffentlichen Konsultation im Juli betonte die MIG, wie wichtig es ist, die Gesundheit der Kälber in den ersten Lebenswochen zu erhalten, in denen Einzelboxen eine Schlüsselrolle bei der Vorbeugung von Krankheiten spielen. Er betonte auch, dass jede Gesetzesänderung auf soliden wissenschaftlichen Daten und einer realistischen Analyse der gesundheitlichen, wirtschaftlichen und organisatorischen Auswirkungen für die Betriebe beruhen muss, und forderte gleichzeitig eine angemessene technische und finanzielle Unterstützung im Falle struktureller Veränderungen.

Nach der Beantwortung der öffentlichen Konsultation im Juli dieses Jahres wurde die MIG persönlich gebeten, die Umfrage für Landwirte auszufüllen. Viele Fragen scheinen uns jedoch weit von der Realität der Milchviehbetriebe entfernt zu sein. Wir werden diese Einschränkungen melden, um die Interessen der Milchviehhalter bestmöglich zu vertreten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich die MIG weiterhin voll und ganz für die Interessen der Milchproduzenten einsetzt. Angesichts der sich abzeichnenden Krise rufen wir alle Produzentinnen und Produzenten dazu auf, wachsam und mobilisiert zu bleiben und sich an möglichen künftigen Aktionen zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen,
Das Team der MIG